

DIVINE HUMAN SERIES

SHOUD 9 „Dein göttlicher Plan“

05. April 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

Vorbemerkung zur Übersetzung:

Wie bei allen neuen Konzepten - und der Channel enthält wieder solche - wird es zunehmend schwieriger passende Worte zu finden für etwas, das doch in erster Linie erfüllt werden will. Ein Beispiel in diesem Channeling ist der Begriff point of separation of consciousness, den man eigentlich mit unseren dualen Worten als "Trennungspunkt des Bewusstseins" bezeichnen müsste. Dennoch, obwohl nur dual auszudrücken, ist dieser Begriff metaphysisch zu verstehen und man muss sozusagen die Ebene wechseln und über die unzulänglichen Worte hinwegspüren. Beim Lesen und Hinspüren wird klar, was damit wirklich gemeint ist, wenn man nicht intellektuell am Wort "klebt". Ich habe daher verschiedene Möglichkeiten variiert und eher umschrieben als übersetzt. Das Hinfühlen und Erfühlen obliegt jedem Leser persönlich. Und wer weiß - vielleicht besteht ja gerade in dieser seltsamen Wortwahl die eigentliche Herausforderung an uns?

Energetisch gesehen ist der vorliegende Text etwas Besonderes, nämlich eine Mischung aus Channeling und Shoud. Stellenweise spürt man klar die Tobias-Energie, in anderen Teilen wiederum hat man das deutliche Gefühl, hier spricht Shaumbra selbst, "eine Stimme für viele Stimmen".

And so it is...

liebe Shaumbra, liebe Freunde, dass wir wieder einmal zusammen kommen an diesem Ort, an dem Eure Herzen offen sind und wo Ihr Euch auf neue Ebenen und zu neuen Erkenntnissen bewegt. Während nun wir, Tobias und alle anderen aus dem Reich der Engel, in diesen Raum einströmen, bitten wir Euch uns zu fühlen und Eure Herzen zu öffnen. Fühlt, wie die Energie sich bereits verändert hat hier, seitdem Ihr heute den Raum betreten habt, und fühlt, wie sie sich auch beständig weiter verändert hat, seit Ihr auf Euren Stühlen Platz genommen habt oder vor Euren Computern sitzt und zuhört. Und nun, da Ihr gemeinsam geatmet und die Schönheit der Musik in Euch aufgenommen habt, nun fühlt, wie sie sich schon wieder verändert hat!

Nicht wir hier auf unserer Seite sind es, welche die Dinge verändern – IHR seid es! Aber wenn Ihr Euch öffnet, wenn Ihr Euch heraus traut aus Eurer Deckung, dann können wir Euch so viel näher kommen. Sehr nah können wir Euch sein, und wenn Ihr es Euch erlaubt, dann könnt Ihr die Wärme spüren, die unmittelbar neben Euch von unserer Energie ausströmt. Wenn Ihr es Euch gestattet, dann könnt Ihr auch die Ehre und die Liebe fühlen, die wir für Euch haben. Wir sprechen viel darüber bei uns, doch manchmal haben wir auf unserer Seite das Gefühl, dass Worte nicht einmal annähernd auszudrücken vermögen, was wir für Euch empfinden!

Lassen wir also lieber die Gefühle für sich sprechen.

Atmet ein, liebe Freunde, atmet tief ein! Nehmt unsere Gefühle und unsere Liebe und unsere Ehre in Euch auf!

Wir haben schon oft gesagt, wir wissen, wie schwierig diese Reise sein kann. Und dennoch kann sie ebenso gut auch sehr einfach sein! Die Reise war lang und voller Herausforderungen, nun aber kann sie erfüllt sein mit Freude und sie kann zeitlos sein. Jetzt seid Ihr tatsächlich dabei Euch fest in diesem Ding zu verankern, das wir die „Neue Energie“ nannten. Ihr beginnt Euch wirklich zu öffnen und alles in Euch zu integrieren, was Ihr jemals gewesen seid. Ihr beginnt zu verstehen, dass jeder von Euch Schöpfer ist und dass Ihr, liebe Freunde, jeden einzelnen Augenblick Eures Lebens selbst

erschaffen könnt.

Ihr wart bisher so tief konzentriert auf das menschliche Selbst und hattet Euren Blick so fest auf den menschlichen Aspekt Eures gesamten Seins gerichtet, doch dieses Blickfeld war sehr ... rau und grob – eine schwierige Energieform. Nun aber seid Ihr im Begriff Euren Fokus zu verändern, ihn zu erweitern und auszudehnen, so dass Ihr zwar immer noch Mensch seid, aber gleichzeitig so viel mehr! Ihr verändert diesen Fokus nämlich um das ICH BIN in Euch zu akzeptieren, und zwar während Ihr noch auf der Erde seid. Wisst Ihr, viele von Euch haben oft gesagt: „Ich kann kaum den Tag erwarten, an dem ich endlich fort kann von diesem Planeten, mich endlich wieder daran erinnern kann, wer ich wirklich bin und wer ich je war. Ich glaube nicht, dass mir das jemals gelingen kann, während ich in diesem menschlichen Körper und in diesen menschlichen Dimensionen stecke ...“

Aber ein Wandel kommt nun über Euch. Ihr fangt an zu verstehen, dass es tatsächlich angemessen ist Euch jetzt zu öffnen und zu erinnern und wieder die Gesamtheit dessen zu fühlen, Der-Ihr-wirklich-Seid, und den Grund, warum Ihr jetzt gerade hier seid. Ihr müsst nicht mehr auf Euren Tod warten um die Erinnerung daran abrufen zu können, um Bewusstheit und Bewusstsein zu erlangen! Darüber wollen wir heute sprechen.

Aber zunächst, liebe Freunde, atmet noch einmal tief in Euch hinein! Atmet auch buchstäblich alle die Energien der anwesenden Besucher aus dem Reich der Engel in Euch hinein, die heute bei Euch sind! Als wir vor Jahren unsere Veranstaltungen mit Euch aufnahmen, war es uns noch nicht möglich Euch so nahe zu sein, wie wir das heute können. Damals gab es gewisse Schichten und energetische Schilde, die uns von allzu großer Nähe abhielten. Es war schwierig für uns möglichst nah an Euch heran zu kommen, denn wir wollten das empfindliche Gleichgewicht zwischen Eurem Körper, Eurem Geist und Eurem Spirit (body, mind and spirit) nicht aus der Balance bringen.

In dieser Neuen Energie aber, mit Eurer geöffneten Wahrnehmung und Eurem Sinn dafür im Jetzt zu sein, können wir sofort und unmittelbar an Euch heran. Ihr werdet uns vielleicht nicht gleich auf der Stelle sehen können, denn es ist nicht so angemessen, dass Ihr das mit Euren physischen Augen könnt. Höchst angemessen stattdessen ist aber uns zu FÜHLEN! Zuerst müsst Ihr das Fühlen in Eurem Herzzentrum öffnen, dann könnt Ihr mit all den anderen Dingen anfangen, von denen Ihr immer geträumt habt, wie etwa geistige Wesen zu sehen oder uns sprechen zu hören. Zu allererst aber geht es darum uns zu fühlen, uns zu spüren. Und dies geschieht nicht über Euren Verstand, sondern es kommt durch Euer ganzes Wesen, durch das, was Ihr Euer Herzzentrum nennt.

Ich, Tobias, bin hier! Ich schwebe ein wenig oberhalb von Cauldre und ich umschließe auch Linda, denn sie hilft die Verbindung für die Kommunikation so offen und so klar zu halten. Und ich sitze auch neben jedem Einzelnen von Euch – alles zur gleichen Zeit! Ja, es ist in der Tat so, ich kann sowohl neben Cauldre und Linda als auch bei jedem von Euch sitzen! Und auch alle anderen, die jetzt hinzukommen, können das genauso. Die Neue Energie bietet viele Möglichkeiten, über die wir Euch nach und nach immer mehr in Kenntnis setzen werden.

Zunächst aber, und das müsst Ihr begreifen, geht alles über das Fühlen, über das Herz! Wenn Euer Verstand sich gerade wieder damit abmüht uns zu sehen oder wahrzunehmen, dann schiebt ihn ganz sachte einfach beiseite. Und ebenso behutsam erlaubt und vertraut Euch, zur gleichen Zeit sowohl menschliche als auch geistige Wesen sein zu können – nämlich jetzt, in diesem Augenblick. So ist die Beschaffenheit der Neuen Energie!

Liebe Freunde, es ist uns eine solche Freude, dass Ihr uns wieder einmal zu Euch eingeladen habt, damit wir zu Euch sprechen heute! Es gibt viele Themen, die wir heute bereden wollen. Beginnen wir zunächst mit der Erörterung dessen, was Ihr als „Dimensionen von Zeit und Raum“ bezeichnet. Wir brachten das Thema kürzlich mit einer anderen Gruppe zur Sprache und möchten es jetzt gern vertiefen, weil es sich dabei um eine wesentliche Eigenschaft der Neuen Energie handelt und weil es etwas ist, das Ihr, Shaumbra, bereits anfangt zu erleben. Und Eure Erfahrungen damit werden mehr

und mehr werden.

Wie Cauldre bereits sagte, gibt es in Wirklichkeit weder Zeit noch Raum. Dennoch aber existiert ein Konzept, welches hilft unterschiedliche Bewusstseins Ebenen zu definieren und ihnen Form zu verleihen.

Sprechen wir zunächst über die Zeit. Stellt Euch vor, Ihr entfernt die Armbanduhr von Eurem Handgelenk. Stellt Euch darüber hinaus auch noch vor, die Sonne würde ständig scheinen, aber sie würde sich nicht „über Euren Himmel bewegen“, wie man so sagt, sondern sie stünde unverändert in ein und derselben Position. Ohne den Lauf der Sonne und ohne Uhr – woher würdet Ihr dann überhaupt etwas wissen von „Zeit“?

Die Zeit ist ein Konzept, das Ihr mit allgemeiner Zustimmung erfunden habt, als Ihr auf die Erde gingt. Es sollte Euch helfen, den Fortschritt oder die Evolution Eurer Erfahrungen zu beschreiben. Das Zeitkonzept half Euch, Ereignisse in eine für Euch überschaubare Perspektive einzuordnen und Erfahrungen sozusagen in kleine, verdauliche Päckchen oder Abschnitte einzuteilen. Dann schränkte Ihr dieses Konzept mittels Eurer mathematischen Gleichungen weiter ein und am Ende kam etwas dabei heraus, das Ihr als „Zeit“ bezeichnet.

Zeit existiert nicht auf unserer Seite des Schleiers, dennoch gibt es aber auch hier eine fortschreitende Entwicklung von Ereignissen und von Bewusstsein. Eine häufige Vermutung ist die, dass alle Dinge in gewisser Weise längst passiert seien. Und hier treten wir bereits in eine höchst spannende Diskussion ein mit Euch, denn begreift, dass die Zukunft noch nicht erschaffen ist! Die Zukunft ist weder Euch bekannt noch Spirit. Die Zukunft muss erst noch bestimmt werden. Diese Bestimmung erfolgt aus der Gesamtheit aller existierenden Potentiale, die Euch zur Wahl stehen. Es ist ungefähr wie in einem Eurer riesigen Warenhäuser, die Tausende oder vielleicht sogar Millionen verschiedener Artikel zur Auswahl für Euch bereit halten – Ihr braucht nur zu wählen und dann die Erfahrung zu durchleben.

Die Zukunft ist also gewissermaßen ein gewaltiges Warenhaus voller Potentiale, es gibt Millionen und Milliarden davon, aus denen Ihr Euch etwas aussuchen könnt. Und neben den existierenden Potentialen gibt es auch noch sogenannte „Un-Potentiale“ oder „Noch-Nicht-Potentiale“ (un-potentials), hm. Wir wissen, dass Eure Physiker nicht allzu begeistert sein werden von diesem Wort, aber es gibt sie dennoch, diese „Un-Potentiale“. Sie müssen zwar erst noch definiert werden, aber es gibt einen Raum für sie, es gibt ein Bewusstsein, welches für Potentiale gehalten wird, die noch nie in Erwägung gezogen wurden. Die Zukunft ist noch nicht erschaffen worden, sie wartet vielmehr darauf, dass IHR kommt und wählt, welchen Weg Ihr zu gehen wünscht, welche Erfahrungen Ihr machen möchtet. Und schlussendlich kommt es dabei einzig auf Euch und Eure Seele an, was Ihr erlebt.

Es gibt also keine Zeit. Und es gibt auch keinen Raum. Nun, Ihr definiert Raum, indem Ihr Dinge ausmisst, also die Entfernung von einem Punkt zum nächsten. Für diese Messung habt Ihr bestimmte Größen wie Meter, Zentimeter, Millimeter (wörtlich: meters, feet, inches). Ebenso messt Ihr anhand der Geschwindigkeit, die das Licht von einem Punkt zum anderen benötigt. Aber, liebe Freunde, auch das ist eine Illusion! Es gibt in Wahrheit gar keinen Raum. Es ist interessant zu sehen, dass die Wissenschaftler fortgesetzt die Größe des Universums festzulegen versuchen, aber sie verwenden alte menschliche Methoden bei ihrer Messung. Sie messen mit Methoden, die ... wie drückt man das am besten aus ... die energetisch nicht mehr angemessen sind, sobald sie außerhalb der Erde oder gar des Sonnensystems angewandt werden.

Den „Raum“, wie Ihr ihn kennt, gibt es also auch nicht. Diese Dinge sind alle nur Methoden für den Menschen, die Euch Eure Erfahrungen begreifen und einordnen helfen sollten. Denn auf diese Weise war es Euch möglich, ein wichtiges größeres Ereignis, vielleicht einen Erleuchtungsmoment in Eurem Leben, anhand des Raum-Zeit-Schemas, in dem Ihr Euch zum Zeitpunkt des Erlebens befandet, zu definieren und einen gewissen Überblick zu behalten.

Aber, liebe Freunde, dies ist nun im Begriff sich zu verändern! Oh, Zeit und Raum, wie Ihr sie kennt, wird es auf Eurer Erde noch sehr, sehr lange geben! Aber in der Neuen Energie lernt Ihr jetzt, wie Ihr Euch über die wohlbekanntesten Bereiche von „Raum“ und „Zeit“ hinausbewegen könnt, und es ist sehr wichtig, dass Ihr das versteht. Wir sprechen heute darüber, weil das etwas ist, das so viele von Euch bereits anfangen zu erleben, und es macht Euch ein wenig Angst. Ihr spürt ein Ungleichgewicht, fühlt Euch aus der Balance geworfen, empfindet Kontrollverlust. Aber was hier tatsächlich geschieht ist, dass Ihr Euch im Erweiterten Jetzt befindet – ja wirklich! Ihr zieht alle diese multidimensionalen Dimensionen in Euch hinein.

Liebe Freunde, wir wissen, dass Ihr uns manchmal verwünscht, wenn Ihr Euch wieder einmal nicht daran erinnern könnt, welcher Tag eigentlich gerade ist oder wie spät es ist. Ihr werdet dann richtig böse auf uns, weil Ihr Euch körperlich desorientiert fühlt. Ihr habt das Gefühl die Kontrolle zu verlieren und in gewissem Sinne stimmt das auch – aber auf welcher gesegneten und besonderen Weise! Wir wissen das, weil wir mit Euch zusammen im Erweiterten Jetzt waren, und wir haben schon viele Gruppen während dieser Ausflüge begleitet, als sie das erweiterte Bewusstsein spürten, welches sie jenseits von Raum und Zeit führte. Mit einer Gruppe haben wir insbesondere gearbeitet, das werden wir nun auch mit allen Shaumbra fortsetzen um Euch verstehen zu helfen, wie Ihr gleichzeitig als Göttlicher Mensch im Jetzt sein und doch Zugang auf alle multidimensionalen Ebenen haben könnt.

Vor kurzem erst sprachen wir über etwas, das wir „points of separation“ nennen. Es handelt sich dabei um Scheidepunkte des Bewusstseins, um eine Art „Bewusstseins-Weiche“. Zeit und Raum an sich gibt es zwar nicht, aber es gibt diese Punkte, an denen sich das Bewusstsein teilt. Vor ein paar Minuten saßen wir hier beisammen, als die Musik begann. Die Musik verhalf uns gemeinsam als Gruppe, als Shaumbra, an einen solchen Scheidepunkt des Bewusstseins und wir bewegten uns von einer Ebene oder von einem Punkt des Bewusstseins hin zum nächsten. Jetzt befinden wir uns alle gemeinsam auf der neuen Ebene, am neuen Punkt.

Was zur Zeit mit Euch geschieht ist, dass Ihr auf vielen inneren Ebenen immer wahrnehmungsfähiger und bewusster geworden seid. Zwar seid Ihr immer noch Menschen, die auf diesen Stühlen hier oder vor ihren Computern sitzen, aber gleichzeitig seid Ihr offen für die anderen Bereiche. Das bedeutet also, Ihr sitzt an einem solchen Scheidepunkt des Bewusstseins.

Viele von Euch haben schon einmal in einem Gewässer gestanden, wie wir wissen – sei es in einem See oder in einem Fluss – und waren verblüfft, weil sie unterschiedliche Temperaturschichten im Wasser wahrnehmen konnten. Die oberste Schicht mag die wärmste sein, während gleich darunter vielleicht eine kühlere Schicht liegt. Aber wenn man noch ein bisschen tiefer geht, kommt wieder eine warme Schicht. In gewisser Weise ist es mit den Dimensionen ähnlich. Auch im Wasser gibt es keine definitive Grenze zwischen kalt und warm, der direkte Punkt des Temperaturwechsels lässt sich nicht festlegen. Dennoch aber gibt es diese Stellen, an denen Ihr den Wechsel zwischen kalt und warm deutlich an Eurem Körper fühlen könnt.

Mit den multidimensionalen Ebenen verhält es sich ähnlich. In gewissem Sinne sind sie eng miteinander verflochten und verschmelzen ineinander, dennoch könnt Ihr die Punkte des Übergangs aufspüren, jene „Weiche im Bewusstsein“. Und damit könnt Ihr Eure Reise in die multidimensionalen Ebenen nun beginnen. Es gibt weder Zeit noch Raum. Es gibt Punkte des Übergangs im Bewusstsein, und einen von diesen haben wir heute gemeinsam mit Euch erlebt.

Nun, Shaumbra, sammeln wir also alle unsere Energien erneut und öffnen wir uns zu einem weiteren Scheidepunkt des Bewusstseins – nämlich zu dem Punkt, an dem wir begreifen, dass wir in der Tat zwar alle Menschen sind aber dennoch auch göttlich, und dass wir uns neuen Energien und neuen Informationen öffnen können. Je mehr Ihr Euch die Erlaubnis dazu erteilen und dies geschehen lassen könnt, desto eher kann Euer Bewusstsein an diesem neuen Scheidepunkt ankommen. Lasst uns also alle zusammen als Shaumbra einen tiefen Atemzug nehmen und zu diesem nächsten Punkt

gehen. Dieser ist nicht besser und nicht schlechter als die anderen, er ist einfach nur erweitert, größer, umfassender.

Ihr könnt Euch in Eurer menschlichen Realität befinden und dennoch gleichzeitig Zugang haben zu allen diesen Scheidepunkten Eures Bewusstseins. Ihr könnt die vielen unterschiedlich tiefen Schichten von Einsicht und Verstehen betreten. Eure Arbeit mit Euren Schülern oder Klienten ist bisher sehr linear verlaufen. Ihr habt immer versucht, einen bestimmten Pfad oder Weg zu verfolgen, und zwar entweder in geistiger oder in körperlicher Hinsicht. Nun aber, liebe Freunde, könnt Ihr mit ihnen an diese neuen Punkte des Bewusstseins gehen! Als ihre Führer könnt Ihr diese Reise gemeinsam mit ihnen unternehmen, damit sie zu einem ganz neuen Verständnis dessen gelangen, wo überhaupt die eigentlichen Wurzeln ihres Ungleichgewichts liegen.

Ihr könnt ebenso auch an die Scheidepunkte des Bewusstseins Eurer eigenen Seele gehen – Eure Seele ist nicht linear! Sie ist tief, sie ist weit, sie ist eng, sie ist klein – und alles auf einmal. Sie dehnt sich aus nach außen und sie dehnt sich aus nach innen. Eure Seele ist multidimensional. Bisher seid Ihr auf einer einzigen linearen Ebene vorgegangen, nun aber könnt Ihr Euch öffnen für alle Scheidepunkte des Bewusstseins.

Solche Scheidepunkte könnten etwa sein, dass Ihr von diesem gegenwärtigen Leben aus in das Bewusstsein eines Eurer anderen, Eurer „vergangenen“ Leben eintaucht oder dass Ihr auf einmal Eure Beziehung zu allen anderen Engeln versteht. Ihr könnt Euch erlauben, in allen erdenklichen Bereichen an die Scheidepunkte des Bewusstseins zu gehen und jeder einzelne dieser Punkte hält Information, Wissen und Erkenntnisse für Euch bereit.

Noch einmal also, Ihr könnt auch an einen solchen Bewusstseinspunkt eines vergangenen Lebens gehen! Erlaubt ihm einfach in Eurem Jetzt anwesend zu sein, dann empfangt und erinnert Ihr alle Informationen aus jenem Leben! Seht Ihr, für so viele von Euch war der Zugriff auf eine vergangene Inkarnation bisher blockiert, weil Ihr versucht habt, Euch mit Hilfe Eures Verstandes zu nähern. Ihr habt versucht Euren Verstand dazu zu zwingen diese Erfahrungen nachzuerleben. Aber Euer Verstand ist einzig auf die Realität programmiert, in der Ihr jetzt lebt, sein Programm sieht einfach nicht vor, dass Informationen aus anderen Leben mit verarbeitet werden können. BIS JETZT! Denn jetzt könnt Ihr Eurem Bewusstsein erlauben, an einen dieser Scheidepunkte zu gehen, also an eine bestimmte Schicht Eurer Seele, und die dort abgelegten Informationen abrufen und empfangen – das heißt, die Informationen zu ERFÜHLEN!

Dies ist die Art und Weise, wie Ihr in der Neuen Energie [über Zeit und Raum hinaus] „reisen“ werdet! Und das alles tut Ihr, während Ihr hier seid, während Ihr als Mensch auf der Erde bleibt! Ihr werdet Euch auf so mannigfache Weise ausdehnen! Ihr werdet zu so viel größerer Einsicht gelangen! Dies hier erwartet Euch:

- * Die Fähigkeit alle Dinge in Euren Augenblick des Jetzt holen zu können
- * Die Erinnerungen an die Vergangenheit zu besitzen
- * Andere Dimensionen betreten zu können
- * Die Fähigkeit uns wahrhaftig fühlen und verstehen zu können
- * Reisen in Teile des Universum, die Ihr Euch nie hättet ausmalen können; Reisen in Dimensionen, die sich zwischen allen Sternen und allen Schichten befinden

Es wird langsam und behutsam geschehen, Shaumbra, damit es Euch nicht überrollt. Denn seht Ihr, Euer eigenes Selbst regelt, wie viel durchkommen darf, damit Eure Energien nicht überanstrengt werden. Aus dem gleichen Grund aber geschieht im Augenblick auch alles sehr schnell! Und das ist auch der Grund für einige der Wahrnehmungen, die Ihr zur Zeit in Körper, Geist und Seele verspürt (body, mind and spirit).

Es wird ein wenig Zeit brauchen, bis Ihr wirklich versteht, was wir Euch heute mitgebracht haben. Wir

wollen keinesfalls auf die intellektuelle Schiene gehen damit, aber wir wissen sehr gut, dass bei Euch eine starke Neigung dazu herrscht. In der Neuen Energie jedoch, im ATMEN und im FÜHLEN, könnt Ihr nun wirklich anfangen den Kontakt mit diesen Scheidepunkten des Bewusstseins aufzunehmen. Damit gelangt Ihr jetzt wahrhaftig zu einer ganz neuen Form von Verstehen, von Begreifen und Erkennen. Hm.

Lasst uns alle ein weiteres Mal tief einatmen und bringen wir unsere Energien damit wiederum an einen anderen, einen neuen Scheidepunkt. Gehen wir also gemeinsam auf eine Ebene, von der aus wir uns zwar aller Dinge, die um uns herum geschehen, voll bewusst sind und sie klar wahrnehmen, wo wir aber dennoch nicht verwickelt werden in die Emotionen und in das ganze duale Geschehen. Dort, an diesem Punkt, sind wir nichts weiter als „mitfühlender Beobachter“ der Geschehnisse. Gehen wir also zusammen dort hin und bleiben wir eine Weile dort, damit wir klares Verständnis und Wissen in Bezug auf die Ereignisse bekommen ...

Wir sprechen von Eurer Welt jetzt. Von Eurer Welt, hm. Seit wir uns das letzte Mal trafen, ist also der Krieg ausgebrochen. Dieser Krieg wütet eben in diesem Moment, während wir hier reden. In diesem Augenblick verlieren Menschen ihr Leben, liebe Freunde. Schmerz und Leiden finden statt. Tränen werden vergossen. Und da ist Ärger - Groll und Zorn (anger) überall auf dem Planeten.

Aber von unserer jetzigen Perspektive aus, von unserem gemeinsamen neuen Blickwinkel des Bewusstseins aus brauchen wir uns nicht auf die alte Energie der Dualität einzulassen – und dennoch können wir tiefes Mitgefühl haben für jeden, der gerade seine Rolle in diesem Spiel spielt. Wie wir Euch letztens bereits sagten, der Krieg, der im Augenblick stattfindet, spiegelt das Bewusstsein der alten Erde wieder und nicht unbedingt das der Neuen Energie, in der Ihr Euch befindet. Er ist also eine Reflektion dessen, was auf der alten Erde vor sich geht, und hier gibt es ein paar höchst interessante Wechselwirkungen zu beobachten.

Es ist ein Krieg des Karmas und der Religionen. Es ist ein Krieg der alten Energie, in dem versucht wird zu erobern und zu vernichten. Es ist ein Krieg um Macht und um Kontrolle. Und es ist der Krieg, der sich in dieser Zeit gerade in den Herzen aller Männer und Frauen auf der Erde abspielt – vielleicht mit Ausnahme von Shaumbra, denn, liebe Freunde, IHR habt diesen Krieg bereits hinter Euch! Und das ist auch der Grund dafür, warum er einige von Euch so tief berührt und warum er sich so schmerzhaft für Euch anfühlt. Andere unter Euch, Shaumbra, fragen sich wiederum, warum der Krieg überhaupt nichts mit ihnen macht, warum sie keinerlei Regung bei dem Geschehen empfinden – es verunsichert Euch geradezu, dass sich keine Emotionen bei Euch einstellen wollen. Shaumbra – Ihr habt den Krieg bereits hinter Euch!

Sehen wir uns die Analogien doch einmal näher an. Da gibt es zwei einander bekämpfende Kräfte, von denen jede das „Recht Gottes“ für sich in Anspruch nimmt. Genau das gleiche ist Euch widerfahren, es hat sich genau so abgespielt in Eurem eigenen Bewusstsein und in Eurer eigenen Seele.

Die eine Seite beansprucht den Titel des Befreiers, die andere Seite hält dagegen, sie halte sich nur an die gerechten Energien Gottes. erinnert Ihr Euch noch, Shaumbra, an Euren eigenen inneren Kampf, der auch so ablief? An dieses Hin und Her zwischen beiden? An diese Schlacht zwischen dem Alten und dem Neuen, wie man es nennen könnte?

Ferner lassen sich auch in diesem Krieg so viele energetische Umstände und Bedingungen aufspüren, die auf das Ungleichgewicht zwischen Männlich und Weiblich zurückzuführen sind. Es ist also ein Krieg, in dem es um Religionen und Glauben einerseits, aber auch um die Ausgewogenheit zwischen Männlich und Weiblich geht. Die eine Seite klammert sich unbeirrt und zäh an die Energien des Patriarchats, will sie um keinen Preis loslassen und behauptet, GottVaterhöchstpersönlich habe ihnen aufgetragen daran festzuhalten.

Ist es aber nicht interessant, dass der einzige bisherige Kriegsheld – zumindest aus der Sicht Eurer

Nachrichten – ausgerechnet eine Frau war? Es war eine Frau, die man gefangen nahm, die man überwältigte und vereinnahmte und die dann gerettet und befreit wurde. Das ist eine Metapher! Es ist ein Symbol für das, liebe Freunde, was auf der Erde gerade geschieht! Und in Euch hat es längst stattgefunden.

Der gegenwärtige Krieg sieht aus, als sei er einseitig verzerrt, hm. Sehr bald schon wird eine Seite ihren vermeintlichen Sieg proklamieren. Aber, liebe Freunde – das ist noch längst nicht das Ende! Während das Offensichtliche besiegt scheint, ist es nun das nicht so Offensichtliche, das zutage kommen wird! Und das wird es an verschiedenen Orten und mit unterschiedlichsten Gesichtern tun. Denn dies ist erst der Anfang ...

Erinnert Ihr Euch, liebe Freunde, an den Abschnitt Eurer eigenen Reise, als Ihr in all Eurer Rechtschaffenheit glaubtet, hm (gluckst amüsiert), Ihr hättet die Dunkelheit in Eurem Inneren vernichtet? (Tobias sehr belustigt in Erinnerung) Erinnert Ihr Euch daran, als Ihr glaubtet, nur weil Ihr Euch „Lichtarbeiter“ nennen konntet, sei die Dunkelheit damit ein für allemal auf und davon? Und wie stolz wart Ihr doch auf Euch, als Ihr die Dunkelheit in Euch für besiegt hieltet, und wie rechtschaffen kamt Ihr Euch vor! Und gerade als Ihr Euch rundum satt, zufrieden und glücklich zurücklehnen wolltet, hm – na, was passierte da? (Gelächter im Publikum) Die Dunkelheit kroch aus ihrem Versteck wie eine Kakerlake ... zurück in Euer Leben und Ihr fühlte Euch so miserabel, schlechter sogar noch als vor diesem ganzen Kampf mit ihr! Das ließ Euch den Glauben an Euch selbst und an Gott und an Eure Lehrer verlieren und alles Vertrauen obendrein.

Liebe Freunde, Ihr habt sie also schon ausgefochten, die Kriege und die Schlachten in Eurem Inneren. Sie haben Euch an einen Ort neuen Gleichgewichts und neuen Verständnisses gebracht, an dem es kein „Richtig“ und kein „Falsch“ mehr gibt, sondern einzig und allein Erfahrung. Es gibt weder „Licht“ noch „Dunkel“ dort, es gibt nur noch Energien, die Hand in Hand miteinander arbeiten. Sie sitzen sozusagen miteinander auf einem Tandem, welches gleichzeitig Euer Bewusstsein immer mehr ausdehnt und damit auch das Bewusstsein der ganzen Menschheit weiterbringt. Ihr habt sie also hinter Euch, diese Kriege. In den Nachrichten in Fernsehen und Presse, die Ihr jetzt beobachtet, geht es also um eine Schlacht, die Ihr bereits ausgefochten habt.

Ja, es wird in Kürze dort zu einer Art „Abschluss“ kommen, aber in Wahrheit gibt es niemals so etwas wie einen Abschluss oder ein Ende – weder in dem, was Ihr tut, noch in den Bereichen von Spirit! Wir mussten richtig lachen, als uns letztens in einer Shaumbra-Gruppe jemand konfrontierte mit dem Ausruf: „Tobias – wann wird das alles endlich vorbei sein?!“ Wir lachten und antworteten: „Niemals! Es gibt nur Evolution, nur ständige Veränderung! Nur Ausdehnung von Bewusstsein und Weisheit und Wissen! Aber niemals ein Ende.“

Was Ihr also momentan sehen könnt ist ein Krieg des Zorns, der über den Ländern liegt, ja, und in der Tat spielt er sich ausgerechnet an einer Stelle ab, die so überaus gesegnet ist, an einem Ort der Erde, der so viele große Meister hervorgebracht hat. An diesem Ort haben fast alle von Euch früher oder später einmal ein Leben verbracht, dieser Gegend habt Ihr einst Euren persönlichen energetischen Abdruck hinzugefügt. Ein Krieg tobt nun in einem Teil der Welt, der zwar reich an gesegneten Energien ist, dennoch aber zugunsten männlicher Energien aus dem Gleichgewicht geraten, und so beherrschen nun feindselige, zornige, machtlustige Energien das Feld in diesem Gebiet. Was Ihr also dort seht ist einfach eine Sicht auf das, was sich symbolisch in Eurem Inneren zugetragen hat, es ist ein Krieg zwischen den Elementen und den verschiedenen Seiten.

So viele von Euch haben in letzter Zeit von uns wissen wollen: „Lieber Tobias ... lieber Tobias, was fühlt denn Ihr alle drüben angesichts des Krieges? Warum greift Ihr denn nicht ein? Warum stoppt Ihr nicht einfach all den Schmerz und das Leid?“

Liebe Freunde, wir lieben Euch alle und wir haben so viel Mitgefühl für jeden von Euch – wir würden es nicht einmal versuchsweise wagen Euch von Eurem Spiel, von Euren Prozessen, vom Erlangen

neuer Erkenntnisse abzuhalten! Spirit liebt Euch dermaßen, dass Spirit jeden von Euch frei wählen lässt, welchen Weg auch immer Ihr gehen möchtet um zu wachsen, zu lernen und zum ICH BIN zu werden. Und so würden wir es nicht wagen in die Geschehnisse Eures Mittleren Ostens jetzt einzugreifen. Wir sind aber da, um zu trösten und Mut zuzusprechen, wann immer uns jemand ruft! Oh, und wenn wir dann gerufen werden, dann zeigt sich wieder einer dieser Bewusstseins-Scheidpunkte, denn dann können wir hingehen zu diesem menschlichen Engel und mit ihm sprechen.

Wir ergreifen nicht Partei für eine Seite, uns liegt nicht daran, ob ein Team gewinnt oder ein anderes verliert – denn alles, was dort geschieht, ist so überaus angemessen! Und worum wir Euch heute ebenfalls bitten wollen ist: Könnt auch IHR das ehren? Könnt auch IHR genügend Leidenschaft und Mitgefühl (passion and compassion) für das Geschehen aufbringen? Lenkt den Blick über das Offensichtliche hinaus! Schaut jenseits aller Tränen und allen Blutvergießens und erkennt, wie alles dies letztlich dabei hilft die Erde zu verändern! Denn es handelt sich um ein Potential, für das sich viele Menschen – und in gewissem Ausmaß sogar das Gesamtbewusstsein der Menschheit – aus freiem Willen entschieden, um auf die nächste Ebene zu gelangen!

Wir ehrten und respektierten damals EUCH, als Ihr Euch für einige der schwierigsten Erfahrungen in Eurem Leben entschieden habt, während Ihr den Prozess des Aufstiegs durchmachtet. Wir ehrten das, obwohl es manchmal durchaus nicht einfach war dabei zuzuschauen. Wir ehrten und respektierten damals, dass Ihr Armut, Krankheit und mentales Ungleichgewicht wähltet, damit sie Euch durch diesen Aufstiegsprozess bringen sollten. Wir ehren und respektieren Euch JETZT dafür, dass Ihr auf der Erde geblieben seid und zum Göttlichen Menschen werden wolltet!

- energetischer Einschnitt -

Hm. (sehr gefühlvoll) Wir lieben diesen erweiterten Bewusstseinspunkt, an dem es weder Zeit noch Raum gibt ... Wir lieben es, wenn wir gemeinsam mit Euch dort sein können. Wir lieben, was Ihr mit uns teilt und wir lieben die Tatsache, dass Ihr unsere Energien in Euch aufnehmt ...

Wir haben heute einen Gast, der schon eine geraume Weile wartet. Zwar ist er weder männlich noch weiblich, dennoch werden wir ihn der besseren Kommunikation halber heute als männliches Wesen identifizieren und ansprechen. Er ist noch niemals in einem menschlichen Körper gewesen und besitzt auch keinen Namen, der in Euren Büchern zu finden wäre. Dennoch ist sein Name und seine Energie Euch allen wohlvertraut. Er ist der, den wir den Engel des Aufstiegs nennen, ein wundervoller und mitfühlender Engel auf unserer Seite des Schleiers, der während dieses ganzen schwierigen Aufstiegsprozesses regelmäßig mit Euch allen gearbeitet hat und es auch weiterhin tut. Dies ist also der Engel des Wandels – jener Engel, der Euch leitet und führt, der Euch Mut zuspricht, während Ihr Eure Energien regeneriert, der Euch hilft, Euch von einem „einfachen Menschen“ hin zu einem Göttlichen Menschen zu entwickeln.

Sein Name ist, wie gesagt, in Euren Büchern nicht bekannt. Wir bitten Euch also, atmet die Energie dieses Engels des Aufstiegs in Euch hinein. Sie ähnelt vielleicht etwas der eines, hm, eines Drill-Sergeants, allerdings eines sehr mitfühlenden, der ständig mit Euch trainiert hat. Nun kommt er um eine anders geartete Aufgabe zu übernehmen. Der Name dieses Engels des Aufstiegs ist HOSSAF, was in Eurer menschlichen Sprache etwa so buchstabiert werden sollte: H-O-S-S-A-F. Ihr erkennt diesen Namen immer dann wieder, wenn Ihr nachts in Euren Träumen auf unsere Seite kommt. Von dort wisst Ihr, dass Hossaf Euer Freund und Lehrer ist, Euer Helfer und auch ein recht strenger Trainer (a very tough coach), hm.

Hossaf möchte schon seit geraumer Zeit gerne zu unseren Meetings kommen, aber die Energien waren noch nicht so weit. Es war noch nicht angemessen, seine Energien hier bei uns zu haben, denn bisher war es besser, dass Ihr von Euch aus die Verbindung zu ihm aufnehmt, während Ihr nachts auf Euren interdimensionalen Reisen unterwegs wart und auf unsere Seite kamt.

Jetzt aber kommt Hossaf herein und ist überglücklich endlich zu sehen, wie Ihr eigentlich in Eurer menschlichen Form aussieht. (Tobias hört sich während der ganzen folgenden Beschreibung höchst amüsiert an und muss sich stellenweise das Lachen verbeißen. Der gesamte Abschnitt wirkt auch eher so, als überlasse er die Beschreibung ganz Cauldre.) Er ist irgendwie höchst amüsiert angesichts dessen, was Ihr Euch da ausgesucht habt, hm (gluckst). Er kennt Euch ja nur energetisch, also sozusagen an Euren Farben, während Ihr interdimensional auf Reisen seid. Und jetzt kommt er herein und ... wie soll man das beschreiben ... eigentlich lacht er sich gerade halbtot ... (schallendes Gelächter vom Publikum) ... er findet es so ... hm ... er sagt, es ist, als würde man Energie in ein Gesicht sperren! (Tobias/Cauldre muss mitlachen)

Er kann nämlich beides sehen, also Eure energetischen Muster, beziehungsweise Eure Farben, wie Ihr das nennen würdet, und jetzt auch Euer wundervolles Gesicht und Euren wundervollen Körper, und er ist vollkommen verblüfft. Genau deswegen haben wir ihn übrigens nicht früher eingeladen, hm (gluckst neckisch). Er ist höchst erstaunt, wie Ihr ... wie soll man sagen ... wie Ihr Euch um alles in der Welt nur in solch dichte Materie verpacken konntet! Er selbst hat sich ja niemals in einem solchen Zustand befunden, und daher läuft er nun herum wie ein Kind und schnappt nach Luft vor Staunen, wie denn so etwas nur möglich ist. Eure Geschichten kennt er natürlich, er hat sie gehört, aber zum ersten Mal kann er jetzt so nah an Euch heran. Und in gewissem Sinne verhilft das Hossaf nun zu einer ganz neuen Art des Mitfühlens und zu einem ganz anderen Verständnis für Eure Reise. Hm ... vielleicht hätten wir ihn doch früher hereinlassen sollen, hm (lacht in sich hinein).

Er ist ein großartiger Lehrer, der sich auskennt in der Physik – allerdings sind damit die physikalisch-spirituellen Gesetzmäßigkeiten gemeint, er versteht etwas von Dimensionen und davon, wie Energie bewegt wird oder wie sie jetzt sogar neu erschaffen werden kann. Und nun ist Hossaf hier erschienen, um Euch in Eurer „unnatürlichen“ Umgebung zu erleben, nämlich in menschlicher Form.

Aber er wird auch mit Euch arbeiten, denn in gewissem Sinne hat er jetzt seinen Arbeitsplatz gewechselt. Er wird Euch jetzt helfen die Balance zu halten als Mensch, und zwar als der Mensch, der sich im Erweiterten Jetzt befindet und der Reisen in Aspekte anderer Dimensionen unternimmt. Er kommt heute, an dem Tag, an dem wir über die Scheidepunkte innerhalb des neuen Bewusstseins sprechen, damit er Euch helfen kann Eure Energien zwischen den nichtphysischen und den physischen Ebenen auszubalancieren.

Er ist also derjenige, der Euch stabilisierend zur Hand geht, während Ihr Eure Energie und Euer Jetzt ausdehnt, damit Ihr Euch in die interdimensionalen Bereiche einklinken könnt. Es gibt nämlich durchaus das Potential dafür, dass eine Art kleiner Schiffbruch dabei eintreten könnte und Ihr aus dem Gleichgewicht geratet, wie Cauldre vor einigen Wochen während eines Channelings selbst erlebt hat. Die Möglichkeit existiert, dass Ihr Eure Balance verliert, wenn Ihr Euer Jetzt ausdehnt und auf jene anderen Schichten und Ebenen geht. Hossaf hat sich also einverstanden erklärt nun unmittelbar mit Euch zu arbeiten, und zwar vor allem, wenn Ihr im menschlichen Wachzustand seid, damit Ihr Euer Gleichgewicht besser aufrecht erhalten könnt, während Ihr Euch jetzt gleichzeitig multidimensional ausdehnt.

Liebe Freunde, das alles stellt in gewisser Hinsicht auch eine Herausforderung für Euch dar. Ihr neigt nämlich dazu Eure Energien zurückzunehmen und gar noch dichter an Euch heranzuziehen. Ihr wollt unbedingt aus einer altenergetischen Denkweise heraus bestimmen, wie das Leben aussehen sollte, statt auf der Neuen Energie basierend zu akzeptieren, was Leben ist und was es sein kann. Manchmal fragt Ihr Euch, warum sich nicht mehr Dinge in Eurem Leben ändern, warum Ihr nicht mehr erschaffen, nicht mehr manifestieren könnt, warum Ihr immer noch nicht das Gefühl haben könnt, das alles sei ein Prozess, der tatsächlich auf Eurer eigenen Wahl beruht.

Das kommt daher, weil Ihr dazu neigt Eure Energien zurückzuhalten, Ihr bringt sie nur äußerst begrenzt ein. Die Herausforderung besteht darin, dass Ihr diese Begrenzung loslasst und Eure Energien ausdehnt, während Ihr aber gleichzeitig in der Quelle des Jetzt bleibt. Eure fühlenden

Energien müsst Ihr ausdehnen, und dann werden auch große Veränderungen in Eurem Leben in Erscheinung treten. Hossaf in seiner Funktion als Euer Trainer, als Coach sozusagen, fragt Euch jetzt gerade, was Ihr denn eigentlich zu verlieren habt dabei? Was habt Ihr nur zu verlieren, wenn Ihr Euch öffnet, Euch ausdehnt und Euch erlaubt zu fühlen?

Dies ist also durchaus ein Problem. Wenn Ihr wütend werdet auf Euch selbst oder ärgerlich auf uns, also Spirit, dann schaut Euch doch Eure eigenen Energien ein wenig näher an! Ihr macht sie gerade wieder zu! Dann atmet an diesem Punkt! Fühlt an diesem Punkt! Nehmt die Führung von Hossaf und seinem ganzen Team an, die Euch helfen die Balance zu halten zwischen Eurer menschlichen Verfassung und Eurem göttlichen Geburtsrecht! So. Und er hat sich mittlerweile etwas beruhigt, hm (gluckst amüsiert, Publikum lacht). Er ist derjenige, an den Ihr Euch nachts wendet, wenn Ihr ganz durcheinander seid und Euch die Tränen in den Augen stehen, zu dem Ihr geht mit all Eurem Frust und Ärger. Er war derjenige, der Euch mit starker und mitfühlender Energie am Laufen hielt. Nun richtet er seinen Fokus und seine Arbeit neu aus. Er kommt nun viel dichter heran an Euch und an diese menschliche Realität. Hm. Wir freuen uns sehr Dich bei uns zu haben, Hossaf!

~ energetische Zäsur ~

Sprechen wir nun einen Augenblick lang von Eurer Reise, liebe Freunde, und über einen der anderen Aspekte, die jetzt gerade zum Tragen kommen. Reden wir also über den Göttlichen Plan, also über Euren Göttlichen Plan, oder wie wir ihn lieber nennen, den „Ganzen Plan“. Seht Ihr, Ihr habt Eure Reise bisher aus der Sicht eines begrenzten Menschen gesehen. Und es war angemessen so, denn Ihr selbst habt Euch diese Beschränkungen ja auferlegt. Bis zu einem gewissen Grad habt Ihr eine Art „Menschlichen Plan“ für Euch erschaffen. Ihr sagtet, Ihr wolltet ganz bestimmte Dinge in Eurem Leben haben, Ihr wolltet heiraten, wolltet Kinder haben, eine spezielle Art von Haus wolltet Ihr und ganz bestimmte Freunde.

Dies war also der „Menschenplan“, den Ihr entwickelt habt. Und wenn es nicht funktionierte mit seiner Verwirklichung, dann wurdet Ihr ärgerlich und frustriert. Die Kirchen erzählten Euch, dass Ihr alle Sünder seid und Ihr habt ihnen das abgenommen! (gluckst amüsiert, Publikum lacht) Ihr habt geglaubt, das sei der Grund dafür, warum der menschliche Plan nicht funktionierte, und das verwirrte und frustrierte Euch. Viele von Euch verbrachten zahllose Stunden auf den Knien, betend, fragend, was sie als nächstes tun könnten, um Führung bittend und Vergebung von einem Gott erflehend, den Ihr nicht einmal kanntet.

Aber, liebe Freunde, Ihr hattet einen menschlichen Plan entwickelt, der nicht unbedingt im Einklang war mit dem Göttlichen Plan! Der Göttliche Plan ist nun kein Plan, wie ein Mensch ihn sich vorstellt, geschrieben auf Papier etwa, mit Zielen und Verlaufsplanung und Terminen und Budgets und all diesen anderen höchst lustigen Dingen, die Ihr da so habt (gluckst belustigt). Wir haben so etwas auf unserer Seite gar nicht. (gluckst noch einmal) Aber deswegen macht es hier bei Euch ja auch viel mehr Spaß! (viel Gelächter im Publikum)

Euer Göttlicher Plan, liebe Freunde, ist also nichts, was in irgendeiner Form aufgeschrieben wäre, sondern er ist die Leidenschaft Eurer Seele! Es ist das Verlangen danach etwas zu lernen, zu wachsen, sich auszudehnen, zu empfinden, Erfahrungen zu machen. Für sehr lange Zeit war Euer Göttlicher Plan von Euch abgeblockt, denn wenn Ihr zur Erde geht, dann nehmt Ihr bestimmte Eigenschaften der Dualität und des Schleiers an, und diese verhindern den Zugriff auf den Göttlichen Plan.

Man könnte gewissermaßen sogar feststellen, dass sehr viele Menschen, selbst wenn sie zurückkehren auf unsere Seite des Schleiers, zurück in ihre energetische Engelform, nicht einmal dann ihren Göttlichen Plan verstehen oder Zugang dazu haben! Manchmal bleibt er sogar den Engeln verborgen. Und er bleibt dem Engel oder dem Menschen deswegen verborgen, damit der sich einer Erfahrung widmen kann, ohne dass er in irgendeiner Weise vorbelastet wäre von dem, was er für das vermutlich angestrebte Endergebnis hält. Auf diese Weise kann sich jeder ganz und gar frei der jewei-

ligen Erfahrung widmen, ohne sich um den Inhalt eines Planes kümmern zu müssen.

Seht Ihr, der Göttliche oder der Ganze Plan ist im Grunde überhaupt kein Plan! Er ist vielmehr ein WERDEN, welches immerzu stattfindet. Es ist ein WERDEN, das manchmal eine bestimmte Richtung oder Neigung aufweist oder eine Sehnsucht nach Erfüllung. Der Göttliche Plan, der Ganze Plan Eurer Seele war über viele Inkarnationen hinweg ein Mysterium für Euch – und das gilt ganz besonders für dieses Leben! Wir hören Euch immer und immer wieder: „Spirit, was ist es, das ich jetzt tun sollte?“ Und die Antwort, die Ihr darauf bekommt und die Ihr überhaupt nicht leiden könnt ist: „Das ist uns doch ganz egal ... (großes Gelächter) Was immer Du möchtest! Was immer Du willst!“

Nun, es war also schwierig bisher und wir wissen, dass Ihr frustriert mit uns wart, weil Ihr den Göttlichen Plan verstehen wollt. Aber weder ich, Tobias, noch Hossaf oder einer von uns anderen können Euch verraten, wie der Ganze Plan aussieht. Aber wir können Euch als Göttlichen Menschen jetzt sagen, wie Ihr Zugang dazu bekommen und wie Ihr Euch in ihn eingliedern könnt! Jetzt können wir Euch sagen, wie Ihr ihn in Euer Leben bringen könnt! Er gehört ganz allein Euch, er ist Euer Geschenk an Euch selbst. Er ist die Verbindung zwischen Eurem menschlichen Sein und Eurem Göttlichen Selbst – er ist Euer Eigentum!

Der Göttliche Ganze Plan ist wie ein fließender Strom, etwa wie der Strom des Wassers in einem Fluss. Es gibt zwar Ufer oder Begrenzungen, aber diese können jederzeit überwunden werden. Der Fluss des Göttlichen Planes ist prachtvoll und wunderschön und natürlich, er braucht weder begradigt noch manipuliert oder kontrolliert zu werden. Euer Göttlicher Plan ist die Erfüllung und Vollendung Eurer Seele, er ist die Leidenschaft Eurer Seele. Den Göttlichen Plan in Worten zu beschreiben ist nahezu unmöglich. Wir wissen, dass Ihr ihn am liebsten intellektuell angehen würdet, ihn sogar aufschreiben möchtet, an die Wand hängen und sagen: „Dies ist er – mein Göttlicher Plan!“ Aber damit habt Ihr die wahre Absicht Eures Göttlichen Plans schon vereitelt!

Der Göttliche Plan verändert sich stetig, denn IHR verändert Euch stetig! Der Göttliche Plan existiert im Jetzt, aber er umschließt sowohl die Vergangenheit als auch die Potentiale der Zukunft. Der Göttliche Plan kann sich zusammenschließen mit Eurem menschlichen Plan, sie können einander ergänzen. Der Göttliche Plan kann Euch durchaus genau die Art materieller Erfüllung bringen, die Ihr Euch so lange erträumt habt, und dennoch gleichzeitig Spirit und die Energie des Schöpfers befriedigen. Beide können tatsächlich Hand in Hand arbeiten! Mit anderen Worten, der Göttliche Plan kann die Bedürfnisse des menschlichen Selbst hören und nun kann auch das menschliche Selbst den Fluss Eures Göttlichen Planes erfahren!

Wie kommt Ihr nun da hin, liebe Freunde? Wie stellt Ihr die Verbindung zu Eurem Göttlichen Plan her und verschmelzt ihn mit dem menschlichen? Indem Ihr Euch die Erlaubnis gebt, an diesen Scheidepunkt des Bewusstseins zu gehen, an diese energetische Straßenkreuzung, wo sich beide schneiden – eben an genau den Punkt, in dem Ihr jetzt gerade alle sitzt! Jener Göttliche Plan ist überall um Euch herum. Wenn Ihr seine Spur aber mit dem Verstand aufnehmen und dem Ganzen Worte verleihen oder es analysieren wollt, wenn Ihr versucht ihn in kleine messbare Abschnitte zu teilen, wie Ihr das mit Zeit und Raum tut, dann wird er sich Euch entziehen.

Erinnert Euch, wir sagten, Zeit ist eine Illusion. Zeit ist nichts weiter als das, was auf dem Gerät an Eurem Handgelenk angezeigt wird als Resultat dessen, was Ihr am Himmel beobachtet – nur eine Illusion. Der Göttliche Plan kann weder segmentiert noch in kleine Päckchen gepackt oder analysiert werden, wie Ihr das mit der Zeit und auch mit dem Raum tut. Er ist einfach da. Er ist ein Gefühl – nichts, dass man in Worte fassen oder zu Papier bringen könnte, eben ein Gefühl. Nicht einmal wir können es Euch erklären. Wir können Euch nur sagen, dass es in diesem Augenblick des Jetzt existiert – an genau diesem Erweiterungspunkt des Bewusstseins, an dem wir uns alle gemeinsam gerade befinden – und ihr könnt es einbringen in Eure menschliche Realität, indem Ihr mit uns zusammen in diesem Jetzt bleibt und atmet ... ahh ... (Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug). Das wird die Energie dieses Gefühls für den Göttlichen Plan in jedes Gewebe Eures Körpers bringen, in jeden

Eurer Bewusstseinsaspekte. Das wird zum Verschmelzen des Göttlichen und des menschlichen Planes führen!

Wir müssen lachen, denn im Grunde ist nicht einmal das Wort „Plan“ angemessen! Es handelt sich einfach nur um ERFÜLLUNG und WERDEN. Eure Seele ist es, die spielen möchte! Eure Seele ist es, die tiefstes Verständnis und Mitgefühl für das Leben hat. Eure Seele ist es, die mit aller Leidenschaft neue Erfahrungen machen möchte. Göttlicher und menschlicher „Plan“ können in der Neuen Energie miteinander verschmelzen, so wie jetzt gerade.

Es ist so einfach, Shaumbra! Macht es nicht kompliziert. Es ist so einfach ...

Ihr könnt jederzeit in diesen Augenblick gehen, in dem die göttliche Erkenntnis mit der menschlichen verschmilzt, das muss sich keineswegs auf die Zeiten beschränken, wenn sich der Crimson Circle trifft. Jederzeit also! Was Ihr in diesem Augenblick jetzt gerade erlebt, kann in jedem beliebigen Jetzt stattfinden. Der Göttliche Plan braucht nicht mehr verborgen zu bleiben, er muss sich Euch nicht länger entziehen. Er ist kein Geheimnis! Er ist in Eurem Jetzt. Aber er ist ganz anders als alle Energien, mit denen Ihr bisher gearbeitet habt. Er lässt sich nicht kontrollieren, sondern nur umarmen. Er lässt sich in keiner Weise beschränken oder eingrenzen, denn er wächst unentwegt weiter. Er lässt sich nicht fangen und einsperren, damit Ihr ihn nach freiem Ermessen verwenden könnt. Denn Euer Göttlicher Plan – das seid IHR! Und er ist weit größer als nur Euer menschliches Selbst. Der Göttliche Plan kann Euch nicht genommen werden, weil er nicht „Eigentum“ sein kann – er IST einfach nur und er wird immer SEIN.

Liebe Freunde, so ist es also in dieser Neuen Energie. Ihr Menschen der Neuen Energie, die Ihr jetzt Euer Bewusstsein ausdehnen könnt, die Ihr reisen könnt in alle Schichten und in alle Dimensionen – der Göttliche Plan kann nun in Euch einfließen und Euch damit zu weit großartigeren Erkenntnissen über Sinn und Absicht gelangen lassen. Ihr habt die ganze Zeit gefragt: „Lieber Spirit, wo liegt meine Leidenschaft?“ SIE IST HIER! Atmet sie ein! Fühlt sie! Sie bringt Leben, sie bringt neue Erkenntnisse.

Widersteht der Versuchung sie analysieren zu wollen. Widersteht der Versuchung sie einzufangen zu wollen. Seht, sie ist wie ein Vogel, den Ihr am liebsten einsperren möchtet in einen Käfig, damit Ihr Euch nach Eurem Willen und Ermessen an ihm erfreuen könnt. Ihr braucht ihn aber gar nicht einzusperren, denn er ist immer da, er entwickelt sich ständig weiter und ist nun immer erreichbar für Euch. Die dualen Eigenschaften, nach denen wir einen menschlichen Plan hatten und einen göttlichen, welcher von ersterem abgetrennt war und dessen wir uns nicht einmal bewusst waren, gibt es nicht mehr. Jetzt sind sie beide da.

Das Universum, liebe Freunde ... DU, lieber Gott, erfüllst und entfaltet Dich immer und ewig! Das Universum, das Omniversum ist auf keine erdenkliche Art und Weise so begrenzt, dass je ein Problem für Dich daraus erwachsen könnte. Es reagiert beständig auf Dich, in jedem einzelnen Augenblick. Es gibt nirgends einen Mangel, außer in Deiner eigenen Illusion. Es gibt keine Krankheit – außer in Deiner Illusion. Gott enthält Dir nichts vor, aber Du, Gott, tust manchmal so, als sei etwas gar nicht da, damit Du es erfahren kannst! Nun kann auch Dein Bedarf an solchen Erfahrungen verschwinden. Du kannst Dein Bewusstsein und Deine Erkenntnisse nun einsetzen um wahrhaftig zu erschaffen. Universum und Omniversum befinden sich in ständiger Entfaltung und Erfüllung, und Du kannst Dich selbst an diesen Bewusstseinspunkt versetzen, an dem Du die Segnungen dieser Entfaltung und Erfüllung immerfort empfangen kannst.

Es ist in der Tat wirklich so einfach. Es IST so einfach! Liebe Freunde, es spielt keine Rolle, auf welche Art und Weise Ihr Euch je verhalten habt, wie auch immer Ihr je gedacht oder gehandelt haben mögt – DIES ist die NEUE Energie, und jetzt ist alles anders.

~ energetische Zäsur ~

Liebe Freunde, heute haben wir die Dinge ein wenig anders gehandhabt als sonst. Unter anderem

wollten wir damit auch Hossaf einen Vorgeschmack darauf geben, was wir in diesem Klassenraum der Neuen Energie zusammen tun – einen Vorgeschmack auf Euch also. Aber von Anfang an bereits, also von dem Punkt an, als wir uns gemeinsam – Euch und uns – an diesen neuen Scheidepunkt des Bewusstseins brachten, gab es schon keine Notwendigkeit mehr für ein Shoud! Es war nicht mehr erforderlich, dass zunächst ich, Tobias, zu Euch spreche und dann Ihr im Shoud zu uns – das alles wird eins! Wir befinden uns genau an dem besonderen Bewusstseinspunkt, an dem alle Schichten und Ebenen sich kreuzen und miteinander verknüpft sind.

DAS SHOUD IST DAS CHANNELING.
ICH BIN IHR.
IHR SEID ICH.
ALLE STIMMEN SIND EINS.
DAS SHOUD IST DAS CHANNELING.
EINE TRENNUNG IST NUN NICHT MEHR NÖTIG.

Nun, das ist durchaus eine kleine Veränderung, nicht wahr? Wir hätten Cauldre doch vorwarnen sollen, er ist richtig nervös geworden (gluckst). Während der letzten 15 Minuten hat er ununterbrochen gesagt: „Tobias, du sprichst heute aber wirklich lange! Wird da noch Zeit für das Shoud bleiben?“

WIR WAREN DIE GANZE ZEIT ÜBER IM SHOUD, LIEBE FREUNDE.

Einen weiteren Punkt gibt es aber noch, Ihr habt uns extra gebeten, diesen heute zur Sprache zu bringen. Es ist ein einfacher Punkt, aber einer, den Ihr noch einmal ganz besonders betonen wolltet für Euch selbst.

Liebe Shaumbra – Ihr nehmt Euch selbst VIEL ZU ERNST!

Ihr strampelt Euch ab! Ihr vergesst zu lachen! Ihr vergesst Spaß zu haben! Immer noch habt Ihr Regeln, die Euch vorschreiben, was Ihr zu tun und zu lassen hättet. Dabei vergesst Ihr vollkommen den Spaß an der Sache!

Ihr, Shaumbra – ermutigt Euch hiermit zu mehr Freude und Fröhlichkeit! Und kümmert Euch endlich weniger um alles Mögliche! Hm. Das gilt sowohl für Situationen als auch für Menschen! Wisst Ihr, Ihr könnt wirklich jemanden auch dann lieben, wenn Ihr nicht dauernd sein Gepäck für ihn herumschleppt! Dieses ganze Gepäck ist es nämlich, das Euch die Sorgen verursacht! (Your carries are your worries.) Ihr glaubt, Ihr müsstet anderen ihre Bürde abnehmen und Euch permanent um sie kümmern!

Ihr macht Euch Sorgen darum, welche Richtung die Welt einschlägt. Liebe Freunde, die Welt ist absolut in Ordnung, so wie sie ist! Das ist sie wirklich! Die Welt entfaltet sich auf eine absolut angemessene Art und Weise – habt lieber Leidenschaft und Einfühlungsvermögen dafür! (Have passion and compassion for this!)

Ihr kreiselt dermaßen um Euch selbst und um Eure spirituelle Weiterentwicklung – wenn Ihr damit aufhören würdet, dann könnte diese auch endlich eintreten! (Tobias ist sehr belustigt und sagt das alles in einem liebevoll-frotzelnden Ton, so dass das Publikum allmählich zu kichern beginnt.) Dann könntet Ihr nämlich endlich alles genießen, was Ihr so erlebt! Aber Ihr glaubt fest daran, es müsse auf eine bestimmte Art und Weise und mit diesen oder jenen Eigenschaften verbunden eintreten. Ihr denkt doch tatsächlich, wenn Ihr lacht, wenn Ihr ausgeht und Spaß habt, dann würde Euch das aus der Spur bringen!

Ich Tobias, bin bekannt dafür, einem Glas Wein oder auch zwei nicht gerade abgeneigt zu sein. Aber liebe Freunde, wenn ich Euch manchmal so beobachte, dann denke ich, wenn ich an Eurer Stelle wäre, also dann würde ich mir noch erheblich mehr davon gönnen ... (schallendes Gelächter) ... und das auch noch ohne das geringste Schuldgefühl! Jeden Abend würde ich mein Leben und meine

Shaumbra-Freunde feiern! JA! Warum Ihr von so etwas Kopfschmerzen bekommt, wollt Ihr jetzt wissen? Weil Ihr Euch so verdammt viele Sorgen über alles und jedes macht, was Ihr tut! Warum Ihr so viel Gewicht zulegt, wenn Ihr esst? Weil Ihr Euch eben viel zu viele Sorgen darum macht! Ihr sorgt Euch einfach um alles und um jedes.

Heute aber wollt Ihr Euch selbst auffordern weniger ernst zu sein und stattdessen fröhlicher und unbeschwerter. Ihr geht mitten durch eine der prachtvollsten und umwerfendsten Energieverschiebungen, welche die Menschheit je gesehen hat, nämlich die Bewegung von Alt zu Neu. Hier findet statt, wovon die Menschheit geträumt hat und was ihr verheißen wurde von Anbeginn an, seit die ersten Engel überhaupt auf die Erde kamen – das Erschaffen neuer Energie! Und was tut Ihr? Ihr verpasst das alles, weil Ihr Euch andauernd um irgend etwas Sorgen macht!

Wir hören schon wieder Eure Ausreden und Entschuldigungen: „Aber Tobias – ich MUSS mir doch Sorgen machen! Mein Auto ist zusammengebrochen und ich verliere vielleicht meinen Job – ich MUSS mir einfach Sorgen machen!“ Tja, liebe Freunde – dann genießt eben wenigstens DAS! (schallendes Gelächter im Publikum)

Ihr habt uns also darum gebeten, dieses Thema heute im Shoud zur Sprache zu bringen, denn Ihr denkt schon seit geraumer Zeit darüber nach. Ihr habt Euch gefragt, wie Ihr es nur schaffen könntet weniger ernst zu sein – aber Ihr seid dermaßen ernst, dass Ihr völlig vergessen habt, wie man sich über etwas freut! Gehen wir also gemeinsam an diesen Bewusstseinspunkt, an den Punkt, von dem aus Ihr Zugang zur Freude und zum Fröhlichsein findet. Verschieben wir unser Bewusstsein an jenen Punkt, an dem Ihr tatsächlich Spaß im Leben haben könnt! Ihr werdet sehen, es ist soviel weniger anstrengend von dort aus. Und Ihr werdet auch sehen, dass Euch tatsächliche alle Energien zur Verfügung stehen um Euch zu erschaffen, was immer Ihr wünscht!

Also, liebe Shaumbra – habt Spaß! Freut Euch! Lächelt! Ihr müsst viel mehr lächeln! Euch viel öfter umarmen! Und gegen ein bisschen mehr Wein am Abend ist gewiss nichts einzuwenden, hm (glucks erheitert). Und dann werft Euch das bloß nicht gleich wieder vor!

So. Und damit, liebe Freunde, sagt Hossaf, es war ihm eine Ehre heute dabei gewesen zu sein. Es ist ihm auch eine Ehre nun diese neue Rolle zu übernehmen und Euch helfen zu dürfen bei Eurer multidimensionalen Ausdehnung, während Ihr gleichzeitig ganz und gar anwesend seid im Jetzt, wo Ihr atmet und wo Ihr fühlt.

Dies IST sie, die Neue Energie, und Ihr seid ihre Pioniere! Ihr seid diejenigen, welche durch die Mauern der alten Energie brachen um jetzt hier an diesem Punkt zu sein. Ihr seid diejenigen, liebe Freunde, die die Welt verändert haben, weil Ihr Euer eigenes Bewusstsein verändert habt!

Manchmal wundert Ihr Euch darüber und sagt: „Lieber Spirit – aber ich habe gar nicht das Gefühl, als täte ich irgend etwas!“ Aber aus der Sicht von Tobias, von Hassaf und aller anderen habt Ihr schier unglaubliche Mengen bewirkt, einfach indem Ihr hier seid! Physisch braucht Ihr nämlich gar nichts zu tun und habt dennoch eine solch enorme Auswirkung auf Alles-Was-Ist! Ihr habt die Welt verändert!

Was Ihr also dort beobachtet in dem Kriegsgeschehen auf der von uns (USA) aus gesehen anderen Seite der Welt ist das Resultat Eurer Bewusstseinsveränderung. Ja, natürlich seid Ihr „schuld“ an dem Krieg! (gluckst bei dem scherzhaft gemeinten Wort, viel Gelächter) Aber er hätte auch verheerend sein können! Er hätte zum Armageddon werden können! Er hätte sich über die ganze Welt ausdehnen zum 3. Weltkrieg werden können, diesmal allerdings mit Einsatz nuklearer Waffen. Dieser Krieg, ja, ist Eure „Schuld“, weil er auf ein relativ kleines Gebiet begrenzt ist, weil nur eine geringe Anzahl Menschen ihr Leben dabei verlieren wird, welche sich selbst hingeben, damit der Wandel eintreten kann.

Der Krieg ist kurz und schnell, er dauert weder Jahre noch gar Jahrzehnte. Er muss sich nicht zerstörerisch auf das menschliche Bewusstsein auswirken. In diesem Augenblick werden gewisserma-

Ben Live-Aufnahmen daraus in Euer Erweitertes Jetzt übertragen, damit Ihr die Auswirkungen sehen könnt und damit die ganze Menschheit sich einklinken, anhand der Bilder eine Bewusstseinsveränderung vornehmen und sich an einen neuen Wendepunkt des Bewusstseins begeben kann.

Wir wollen damit nicht etwa sagen, liebe Freunde, dass dies unsere erste Wahl gewesen wäre, aber manchmal ... manchmal haben wir einfach im Hintergrund zu bleiben und die Menschen zu respektieren und zu ehren für das, was sie sich aussuchen und wofür sie sich entscheiden. Ihr, geliebte Göttliche Menschen, habt Mitgefühl und Respekt für das, was Eure Ebenbilder, welche sich noch in der alten Energie befinden, gerade durchmachen.

Ihr seid niemals allein auf Eurer Reise, und nun kommt auch Hossaf hinzu um Euch zu helfen und Euch zu assistieren bei Euren interdimensionalen Erkenntnissen.

Wir lieben Euch über alles!

And so it is...